

**Protokoll  
über die 75. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses  
-Sondersitzung- am 12.03.2012**

**Beginn:** 17:00 Uhr  
**Ende:** 18:15 Uhr  
**Ort:** Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,  
19053 Schwerin

**Anwesenheit**

**Vorsitzende**

Gramkow, Angelika

**ordentliche Mitglieder**

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Foerster, Henning	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Horn, Silvio	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängiger Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß
Janew, Marleen	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Nagel, Cornelia	entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Fraktion
Nolte, Stephan	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Pelzer, Karla	entsandt durch SPD-Fraktion
Schmitz, Michael	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Strauß, Manfred	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängiger Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß

**stellvertretende Mitglieder**

Heine, Sebastian entsandt durch SPD-Fraktion

**Verwaltung**

Czerwonka, Frank  
Dankert, Matthias  
Friedersdorff, Wolfram Dr.  
Rath, Torsten  
Scheidung, Anja  
Wollenteit, Hartmut

### **Gäste**

Kowalk, Peter

Kümmritz, Joachim

Schwichtenberg, Anja

Steinhagen, Gert

Tanneberger, Gerd-Ulrich

Walther, André

Zischke, Thomas

**Leitung:      Angelika Gramkow**

**Schriftführer: Simone Timper**

### **Festgestellte Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1.      Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
  
2.      Sanierungskonzept für die Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH  
Vorlage: 01123/2012
  
3.      Sonstiges

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 75. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird bestätigt.

Herr Horn beantragt den Tagesordnungspunkt 2 „Sanierungskonzept für die Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH“ (DS: 01123/2012) im öffentlichen Teil der Sitzung zu beraten.

Die Oberbürgermeisterin informiert wie folgt:

Aus Sicht der Verwaltung sollte die Aussprache und Beratung zur Beschlussvorlage im nicht öffentlichen Teil der Sitzung erfolgen weil:

- 1.) in der Beschlussvorlage die wirtschaftlichen Verhältnisse der Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin gGmbH außerhalb des Rahmens des Wirtschaftsplanes dargestellt werden und
- 2.) in den Maßgaben der vorgeschlagenen Strukturveränderungen Personalentscheidungen auf einzelne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ableitbar sind.

Um das Ziel der öffentlichen Diskussion in der Sache zu ermöglichen, wird seitens der Verwaltung daher Folgendes vorgeschlagen:

- 1.) Im öffentlichen Teil der Gremienberatungen wird ein zusätzlicher TOP „Aussprache zur Situation und zur Entwicklung der Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin gGmbH“ aufgenommen.
- 2.) Im nicht öffentlichen Teil erfolgt jeweils die Beratung und Entscheidung zur Beschlussvorlage.

Die Oberbürgermeisterin weist auf mögliche rechtliche Folgen bei einer Beratung dieser Angelegenheit im öffentlichen Teil hin.

Bis zur Beratung in den Fachausschüssen behält sich die Oberbürgermeisterin eine rechtliche Prüfung vor.

**Abstimmungsergebnis zum Antrag auf Beratung der Beschlussvorlage  
„Sanierungskonzept für die Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin  
gGmbH“  
(TOP 2 der heutigen Sitzung) im öffentlichen Teil:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 3  
Enthaltung: 1

**zu 2 Sanierungskonzept für die Mecklenburgisches Staatstheater  
Schwerin gGmbH  
Vorlage: 01123/2012**

**Bemerkungen:**

Die Oberbürgermeisterin informiert, dass:

- am 14.03.2012 der Aufsichtsrat der Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin gGmbH zum Sanierungskonzept und zum Wirtschaftsplan tagt;
- die vorliegende Beschlussvorlage dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V zur Kenntnis gegeben wurde;
- das Land einen umfangreichen Fragenkatalog zur Beantwortung bis zum 04.04.2012 an die Landeshauptstadt Schwerin geschickt hat;
- voraussichtlich am 20.03.2012 ein Gespräch mit allen Gewerkschaften stattfinden wird;
- es ein Strategiegelgespräch mit dem Bildungsministerium, dem zuständigen Staatssekretär und der Oberbürgermeisterin gegeben hat;
- es Gespräche mit der Hansestadt Rostock und den umliegenden Landkreisen gegeben hat.

Der Hauptausschuss tritt in eine umfassende Aussprache, in der u. a. folgende Fragestellungen besprochen werden. Die Beantwortung der Anfragen soll in den Beratungen der Fachausschüsse erfolgen.

Herr Böttger bittet um eine Aussage, was passiert, wenn die Stadtvertretung in ihrer Sitzung am 26.03.2012 dem Sanierungskonzept nicht zustimmt.

Herr Horn bittet um Mitteilung zu folgenden Fragen:

- Welche Alternativen gibt es zum Sanierungskonzept?
- Welche Folgen es hätte, wenn die Stadtvertretung das Sanierungskonzept nicht beschließt oder ablehnt?
- Welche Auswirkungen hat das Verfassungsgerichtsurteil zur Rückzahlung der Umlandumlage von 1.4 Mill. € auf die Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung vom 13.02.2012 (DS: 01098/2012) und den Wirtschaftsplan 2012/2013?
- Wie hoch wäre die Kosteneinsparung bei Schließung des E-Werkes und des Werk 3?
- Wann besteht Handlungsbedarf für eine Planinsolvenz, wenn der Wirtschaftsplan 2013 durch eine finanzielle Deckungslücke nicht beschlossen werden kann?

Frau Pelzer bittet um Prüfung, ob einzelne Spartenschließungen bzw. eine temporäre Aussetzung einer Sparte erhebliche Einsparungen möglich machen würden.

Herr Schmitz bittet um Prüfung aller anderen Einsparmöglichkeiten, auch die Herabstufung von einem A-Orchester/Chor auf B-Orchester/Chor.

Herr Strauß bittet um eine Auskunft welche Kosten für die Erarbeitung des Sanierungskonzeptes entstanden sind.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen; in den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur sowie in den Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 20.03.2012.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 26.03.2012 vorgesehen.

**zu 3      Sonstiges**

Die Oberbürgermeisterin informiert zum Urteil des Verfassungsgerichtes bezüglich der Kreisumlage an kreisfreie und große kreisabhängige Städte. Für die Landeshauptstadt Schwerin bedeutet dieses Urteil eine Rückzahlungspflicht für die Jahre 2010 und 2011.

gez. Angelika Gramkow

---

Vorsitzende

gez. Simone Timper

---

Protokollführerin